



Schwanau, den 25.05.2020

Hinweise zum Stundenplan, Schülerbeförderung, Hygienemaßnahmen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem 15. Juni 2020 können nach den Bestimmungen des Kultusministeriums die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 in einem rollierenden System im Präsenzunterricht unterrichtet werden (Prüfungsklassen erhalten gezielte Präsenzzeiten). Damit sollen alle Klassenstufen bis zu den Sommerferien noch drei Wochen Unterricht erhalten. Eine Ausnahme gilt für die Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Jahr vor ihren Abschlussprüfungen stehen. Sie bleiben dauerhaft in der Präsenz.

Da weiterhin die erforderlichen Hygienemaßnahmen, sowie die Abstandsregel eingehalten werden müssen, werden alle Klassen in Kleingruppen geteilt. Diese Kleingruppen werden auf mehrere Räume aufgeteilt. Da nicht alle Kleingruppen gleichzeitig im Schulhaus anwesend sein können, wurden diese abwechselnd in den Präsenzunterricht eingeteilt. Gruppen die jeweils keinen Präsenzunterricht in der Schule erhalten können, erhalten zu dieser Zeit weiterhin Fernlernangebote (analog oder digital). Einige Lehrkräfte unserer Schule gehören aufgrund einer Schwangerschaft, ihres Alters oder bestimmter Vorerkrankungen zu den Risikogruppen und sind von der Präsenzpflcht an der Schule befreit. Sie sind aber weiterhin Ansprechpartner für Eltern und Schüler und für Fernlernangebote zuständig. Im Präsenzunterricht werden deshalb einige Klassen von anderen Lehrkräften unterrichtet.

Die genaue Gruppeneinteilung, die jeweiligen Präsenzzeiträume an der Schule, sowie die unterrichtenden Lehrkräfte, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Plan der Klasse Ihres Kindes.

Über die Organisation der letzten drei Schultage vor den Sommerferien (27.07.-29.07.2020) werden wir Sie gesondert informieren.

Ein gutes Gelingen des Schulbetriebes hängt von der Disziplin aller ab, deshalb möchten wir Sie über die erforderlichen Hygienemaßnahmen an der Schule informieren. Bitte unterstützen Sie uns und besprechen Sie mit Ihren Kindern die erforderlichen hygienischen Maßnahmen und Verhaltensregeln und die Wichtigkeit ihrer Einhaltung. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

Abstandsgebot: Mindestens 1,50 m Abstand halten. Kann eine enge körperliche Nähe nicht vermieden werden, sind in diesen Fällen geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch:

a) Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden **oder, wenn dies nicht möglich,**

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.



Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weg-drehen.

Mund-Nasen-Bedeckung: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann durch das Tragen eines Mundschutzes verringert werden (Fremdschutz). Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung laut Kultusministerium - bei gewährleistetem Sicherheitsabstand - nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sie **können** sowohl von Schülern als auch von den Lehrkräften im Unterricht benutzt werden. Der Mundschutz wird zum täglichen Leben dazugehören. **Wir empfehlen die Benutzung eines Mundschutzes** außerhalb des Klassenzimmers, in den Fluren, auf dem Schulhof, überhaupt im Alltag. **Wichtig ist ein richtiger Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung** (Siehe: <https://sozialministerium.badenwuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/>).

Hände aus dem Gesicht: d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen (Nicht die Schleimhäute berühren!)

Körperkontakt vermeiden: Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind tabu!

Handkontaktstellen vermeiden: Bspw. Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.

Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) **in jedem Fall zu Hause bleiben** und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

Risikogruppen Schüler: Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen **entscheiden die Erziehungsberechtigten** über die Teilnahme am Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer Risikogruppe angehören.

Relevante Vorerkrankungen sind:

- Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- chronischen Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Krebserkrankung
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison).

Bitte teilen Sie uns möglichst zeitnah über die Klassenlehrkräfte mit, wenn Ihr Kind zu einer Risikogruppe gehört und deshalb nicht am Unterricht teilnehmen kann. Diese Schüler werden in bewährter Weise mit Unterrichtsmaterialien versorgt.

Klassenräume

Jede Lerngruppe hat ausschließlich „ihr“ Klassenzimmer zur Verfügung. Die Schüler halten sich nicht in anderen Klassenzimmern auf! Die Raumdisziplin ist sehr wichtig, da nach jedem Schülerwechsel das Klassenzimmer gereinigt und desinfiziert werden muss. Das neue Raumkonzept ist bis auf Weiteres verbindlich. In jedem Klassenzimmer sind ein Waschbecken, genügend Flüssigseife und Papierhandtücher vorhanden.



Auch im Klassenzimmer gilt das **Abstandsgebot von mindestens 1,50 m**. Die Tische wurden entsprechend weit auseinandergestellt, der Arbeitsplatz sollte nicht mehr gewechselt werden. Jeder benutzt sein eigenes Arbeits- und Unterrichtsmaterial. Auch bei der Durchführung des Unterrichts ist das Abstandsgebot zu beachten. **Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen. Ebenso der Sportunterricht und das Kochen.**

Sanitärbereich

Die Schüler benutzen die Toiletten beim Musiksaal. Nur eine Schülern bzw. ein Schüler betritt die entsprechende Toilette. Es gibt eine Toilettenaufsicht. Neben Wasser, Flüssigseife und Papierhandtüchern gibt es hier auch die Möglichkeit der Händedesinfektion. Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Pausen

Um das Pausengeschehen zu entzerren, gibt es für die Lerngruppen zwei Aufenthaltsbereiche für die Pausen: Auf dem Schulhof und hinter der Schule. Auch hier gelten das Abstandsgebot und die Händehygiene vor dem Essen. Ein Pausenverkauf ist verboten, der Wasserspender geschlossen. Deshalb bitte bis auf Weiteres **Vesper und Getränke mitbringen**.

Betreten und Verlassen der Schule

Auch hier gilt das **Abstandsgebot**. Ab 7:30 Uhr kann das Schulgebäude betreten werden. Die Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, bitte erst auf 7:30 Uhr bzw. 8:25 Uhr kommen. Die Fahrschüler halten sich auf dem Schulhof auf.

Beim Betreten des Schulgebäudes mindestens 1,50 m Abstand halten und die Hände desinfizieren. Es gibt einen Spender zur Händedesinfektion am Eingang. Danach unverzüglich das zugewiesene Klassenzimmer aufsuchen. (Die Räume sind im neuen Stundenplan vermerkt.)

Schülerbeförderung

Wo immer möglich, sollte der Schulweg individuell zu Fuß oder mit dem Fahrrad organisiert werden.

Unterrichtsbeginn 7:30 Uhr, Unterrichtsende 11:00 Uhr

Zum Unterrichtsbeginn um 7:30 Uhr laufen die Schul- und Linienbusse uneingeschränkt wie bisher auch. Die Rückfahrten sind so geplant:

- 11:10 Uhr ab Ottenheim Schule nach Kürzell, Schutterzell und Schuttern
- 11:10 Uhr ab Ottenheim Schule nach Nonnenweier und Wittenweier
- 11:14 Uhr ab Ottenheim Schule in Richtung Allmannsweier und Lahr mit Linie 106
- 11:26 Uhr ab Ottenheim Schule in Richtung Meißenheim, Ichenheim, Dundenheim und Altenheim die Linie 106

Unterrichtsbeginn 8:25 Uhr, Unterrichtsende 11:45 Uhr

Zum Unterrichtsbeginn um 8:25 Uhr laufen die Schul- und Linienbusse eingeschränkt:

- 7:46 Uhr ab Allmannsweier nach Ottenheim Schule mit Linie 106
- 7:50 Uhr ab Kürzell nach Ottenheim Schule
- 7:56 Uhr ab Wittenweier nach Ottenheim Schule
- 7:57 Uhr ab Meißenheim nach Ottenheim Schule, od. 8:07 Uhr mit Linie 106
- 7:59 Uhr ab Nonnenweier nach Ottenheim Schule
- Ab Ichenheim, Dundenheim, Altenheim, Schutterzell gibt es um diese Zeit keinen Bus. Diese Schüler/innen müssen den Bus zur ersten Stunde nutzen und halten sich in der ersten Stunde im Schulhaus auf.



Die Rückfahrten ab 11:45 Uhr sind so geplant:

- 12:03 Uhr ab Ottenheim Schule nach Kürzell und Schutterzell (Linie 106 bis Ichenheim/Rathaus, Ankunft: 12:16 Uhr, Fußweg zur Haltestelle Ichenheim/Schule Abfahrt mit Linie 13 um 12:30 Uhr)
- 12:03 Uhr ab Ottenheim Schule in Richtung Meißenheim, Ichenheim, Dundenheim und Altenheim mit Linie 106
- 12:08 Uhr ab Ottenheim Schule nach Nonnenweier und Wittenweier mit Linie 111
- 12:14 Uhr ab Ottenheim Schule in Richtung Allmannsweier und Lahr mit Linie 106

Spätere Schulbusse zur Rückfahrt gibt es nicht. Regelmäßig fahrende Linienbusse können natürlich benutzt werden. Die Abstands- und Hygieneregeln gelten auch an den Bushaltestellen und in der Öffentlichkeit.

Bitte beachten:

Seit dem 27.04.2020 gilt im öffentlichen Nahverkehr eine **Mundschutzpflicht**.

Die **Fahrkarten** können **nicht im Bus** gekauft werden, sondern nur in den üblichen Vorverkaufsstellen.

Neu: Auch in der Tankstelle Oberle in Ottenheim können ab sofort Monatskarten gekauft werden.

Die getroffenen Maßnahmen dienen der Verlangsamung des Infektionsgeschehens und insbesondere dem Schutz von Menschen, die besonders gefährdet sind. Weiterhin gilt: So **wenig Sozialkontakte** wie möglich!

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Walter
Schulleiterin

Nicole Beyer
Stellv. Schulleiterin

RÜCKLAUFZETTEL AN DIE BÄRBEL-VON-OTTENHEIM-SCHULE

Elterninfo:

Hinweise zum Stundenplan, Schülerbeförderung, Hygienemaßnahmen

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Den Elternbrief vom 25.05.2020 habe ich zur Kenntnis genommen. Ich werde mit meinem Sohn/ meiner Tochter die notwendigen Hygiene- und Verhaltensregeln besprechen.

Datum: _____ Unterschrift: _____